Neuerscheinungen = Nouveautés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **96 (2005)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

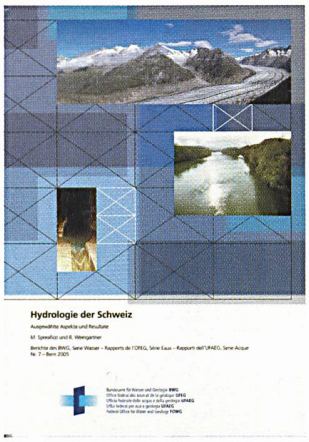
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Hydrologie der Schweiz

Im Februar erschien der neue Bericht «Hydrologie der Schweiz» des Bundesamtes für Wasser und Geologie BWG. Er dokumentiert den Stand des Wissens bezüglich der ober- und unterirdischen Gewässer in der Schweiz anhand ausgewählter Aspekte und Resultate. Dazu bietet er eine hervorragende Übersicht über Niederschlag, Schnee und Eis, Verdunstung, Abfluss, Seen, Grundwasser, Feststoffbeobachtungen, Wasserqualitäten und Wasserhaushalt in der Schweiz.

Die Publikation kann beim Bundesamt für Bauten und Logistik BBL – www.bbl.admin.ch – zum Preis von Fr. 28.70 bestellt werden.

M. Spreafico und R. Weingartner, Hydrologie der Schweiz, 2005, Deutsch, 137 S. zahlr. 4-farb. Bilder, Grafiken und Statistiken, Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern, Fr. 28.70, Artikel-Nr.: 804.507, E-Mail: info@bbl.admin.ch, Internet: www.bbl.admin.ch

Unterschiede im Betrieb und Verteilung von Strom in Europa

Die europäischen Stromverteilungsunternehmen weisen eine grosse Vielfalt unterschiedlicher Situationen hinsichtlich ihrer Art, den Betriebsbedingungen und den ordnungspolitischen Rahmenbedingungen auf. Es ist daher wichtig, dass die Regulierungsorgane der Mitgliedstaaten – denen im liberalisierten Markt eine wichtige Rolle für die Gewährleistung des Netzzugangs und in der Billigung der Netztarife zukommt – grosse Sorgfalt walten lassen, wenn sie die Bestimmungen zu Tarifen und Kapitalaufwendungen revidieren. Sie müssen ungeeignete Vergleiche vermeiden, die auf einer unvollständigen Berücksichtigung der Gesamtsituation beruhen. So lautet eine der Hauptaussagen eines neuen Berichts von Eurelectric, der über das gesetzliche und geschäftliche Umfeld in neunzehn Ländern informiert, um zu einem besseren Verständnis der Verhältnisse und des Entwicklungsstands in diesem wichtigen Sektor der Elektrizitätswirtschaft beizutragen.

The Operating Environment for Distribution Companies, Download kostenlos bei www.eurelectric.org (Rubrik: Documentation/Catalogue of Publications) Eurelectric, Boulevard de l'Impératrice, 66 bte2, B-1000 Brussels.

Stromlieferverträge im liberalisierten Energiemarkt

Seit der Freigabe des Elektrizitätsmarktes kann in Deutschland jeder Kunde die benötigte elektrische Energie bei jedem beliebigen Lieferanten einkaufen. Für Privatkunden eine gute Alternative, doch für die energieverbrauchenden Betriebe ist der Einkauf elektrischer Energie komplizierter geworden: Es müssen bis zu drei verschiedene Verträge abgeschlossen werden. Wer optimale Bezugskonditionen erzielen will, muss sich intensiv mit den Inhalten und Mechanismen dieser Verträge auseinander setzen. Dies gilt insbesondere für öffentliche Einrichtungen, die nach den Bestimmungen des Vergaberechts die Lieferung elektrischer Energie ausschreiben und in den Ausschreibungsunterlagen einen Stromliefervertrag vorgeben müssen.

Specht, H., Stromlieferverträge im liberalisierten Energiemarkt, Gestaltung von Sonderverträgen und Ausschreibung von Stromlieferungen, 2005, 240 S., A5, geb., 40.– Euro, ISBN 3-8007-2843-5.

Elektrizitätswirtschaftsrecht in der Schweiz

Die Juristen Rolf H. Weber und Brigitta Kratz heben in diesem juristischen Sachbuch die Schwerpunkte des Elektrizitätswirtschaftsrechts hervor. Weiter erfolgt eine erste Beurteilung der vorgeschlagenen neuen Vorschriften zur Marktordnung.

Weber, Rolf H.; Kratz, Brigitta, Elektrizitätswirtschaftsrecht (f. d. Schweiz) 2005, 450 S. Stämpfli AG, Bern, Kartoniert/Paperback, Fr. 138.–, ISBN 3-7272-0783-3.

Kilometer Null – vom Auf- und Abbau der industriellen Schweiz

(vont) Die erste industrielle Revolution hat unsere Gesellschaft nachhaltig geprägt. So hat die Dampfmaschine, zur Eisenbahn mutiert, im 19. Jahrhundert das Zeitalter der schwerindustriellen Produktion und des grossräumigen Güteraustausches eingeleitet. Sie machte die bescheidene industrielle Produktion, welche die mechanisierte Nutzung der Wasserkraft zuvor hervorgebracht hatte, unabhängig vom Standort.

Mit dem Ende der herstellenden Industrie haben die westeuropäischen Industrieländer in den letzten dreissig Jahren mit dem Ende des Kohlebergbaus und dem Ende der Verhüttung des Eisenerzes eine Desindustrialisierung von kaum vorstellbarem Ausmass durchgemacht. Auch die Schweiz hat in diesem epochalen Umbruch einen beachtlichen Teil ihrer herstellenden Industrie verloren. Jedenfalls weltweit führende grosse Namen in der Uhrenindustrie, im Kraftwerkbau, im Lokomotivbau, im Maschinenbau, in der Elektroindustrie, im Waggonbau oder unter den Herstellern von Aluminium.

Hans-Peter Bärtschi unternimmt in diesem Band der Vontobel-Schriftenreihe eine Reise durch diese Deindustrialisierung der Schweiz. Mit seinen engagierten Texten und mit spitzer Feder verdichtet er einen Prozess, der weit über die letzten dreissig Jahre abgelaufen ist. Wer die Namen der Verantwortlichen und ihre speziellen unternehmerischen Sünden schon vergessen hat: Hier kann er sie nachlesen.

Hans-Peter Bärtschi, Kilometer Null, Vom Auf- und Abbau der industriellen Schweiz, 111 S., 2004, Vontobel-Stiftung, Zürich, Nr. 1660. Gratis zu beziehen per Telefon 044 283 58 65 oder per E-Mail: schriftenreihe@vontobel.ch.

Energiestatistik vom Bundeswirtschaftsministerium

Das deutsche Bundeswirtschaftsministerium hat die aktuelle Statistik: «Energiedaten – Nationale und Internationale Entwicklung» (Stand 9. 2. 2005) veröffentlicht. Die Energiedaten enthalten Zahlen zu Energiegewinnung und -verbrauch sowie Energie und Umwelt. Weiterhin werden Energieträger, -preise und -kosten aufgeführt. Die Statistik geht auf den internationalen Energiemarkt, die Reserven und Ressourcen und letztlich auf Energieforschung ein.

www.bmwa.de